

Mitteilungsblatt

AfD-Fraktion im Rat der LHH • Herrenstr. 7 • 30159 Hannover

Ausgabe 12/ 2025

Bereit für mehr

Hannover:

Quelle: adobe/stock

»Hauptstadt« der
GEHALTKRIMINALITÄT

Inhalt in diesem Heft:

- Wohnungsnot- *die neue soziale Frage unserer Zeit*
- Kommunalpolitisches Forum der AfD-Bundestagsfraktion
- Anträge und Anfragen im Stadtrat
- Anträge und Anfragen in den Bezirksräten
- Einladung zum Neujahrsempfang 2026
- Neujahrsgrüße

Gewaltkriminalität in Hannover



»Laut aktueller Statistik des Bundeskriminalamts gehört Hannover zu den fünf gefährlichsten Städten Deutschlands.

Die Zahlen sprechen für sich: **13.192 Straftaten je 100.000 Einwohner!** Damit liegt Hannover noch vor Städten wie Köln, Dortmund oder Hamburg.

Messerangriffe, Schüsse, Raubüberfälle: Laut BKA liegt Hannover bundesweit an der Spitze bei Gewaltkriminalität. Rund um Hauptbahnhof, Raschplatz und Steintor zeigt das Stadtbild schonunglos, was viele längst spüren: Unsicherheit und Kontrollverlust.

Sicherheit? Fehlanzeige. Offener Drogenhandel, Vermüllung, aggressive Gruppen und regelmäßig Messerstechereien, selbst in Waffenverbotszonen. Zuletzt endete eine Schießerei in Vahrenwald mit einem Toten. Die Ursachen liegen offen auf dem Tisch: **Politisches Wegsehen und Schönreden statt konsequentlichem Handeln.**

Wir fordern:

- Deutlich mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsdienst in Problemvierteln**
- Konsequente Strafverfolgung und null Toleranz gegenüber Gewalt im öffentlichen Raum**
 - Abschiebung von Straftätern ohne deutschen Pass**
 - Saubere, sichere Plätze statt Müll, Verwahrlosung und Drogenhandel**

Wer Sicherheit will, muss handeln und nicht beschwichtigen. Wir sind bereit, 2026 Verantwortung zu übernehmen.

Wohnungsnot – die neue soziale Frage unserer Zeit

»Deutschland steckt mitten in einer tiefen Wohnungsnot. Nach offiziellen Zahlen fehlen bundesweit rund zwei Millionen Wohnungen. Gebaut werden pro Jahr jedoch nur etwa 200.000 – gebraucht aber 800.000 das bedeutet: Der Mangel wächst jährlich um rund 600.000 Wohnungen.

Die Ursachen liegen nicht nur in der Bauwirtschaft, sondern vor allem in der Politik der letzten Jahre. Etwa 40 Prozent der Baukosten werden mittlerweile durch staatliche Auflagen, Vorschriften und Steuern verursacht. Während in Österreich der Quadratmeter Neubau im Schnitt 3.030 Euro kostet, sind es in Deutschland 5.150 Euro – ohne Grundstück. Das Ergebnis: Eine wirtschaftlich tragbare Miete müsste bei mindestens 25 Euro pro Quadratmeter liegen. Für Familien und Normalverdiener ist das längst unerschwinglich.



Auch bei den Energiekosten zeigt sich die Überlastung durch politische Eingriffe: Rund 70 Prozent des Strompreises bestehen aus Steuern, Umlagen und Abgaben. Diese Kosten treffen Mieter wie Eigentümer gleichermaßen.

Hinzu kommt: Jahr für Jahr kommen etwa 500.000 Migranten nach Deutschland – zusätzlich zum bereits bestehenden Bevölkerungsdruck. Die Regierung leugnet zwar jeden Zusammenhang zwischen Zuwanderung und Wohnungsnot, doch die Realität in vielen Städten spricht eine andere Sprache: steigende Mieten, überfüllte Unterkünfte, fehlende Bauflächen und zunehmende soziale Spannungen.

Gleichzeitig liegt der Bauüberhang derzeit bei rund 800.000 Wohnungen – genehmigt, aber nicht gebaut. Viele Bauherren geben auf, weil sich Neubauten unter den aktuellen Auflagen und Kosten nicht mehr rechnen. » » »

» » » **Die AfD fordert deshalb einen grundlegenden Kurswechsel in der Wohnungs- und Energiepolitik:**

- Abschaffung** überzogener energetischer Vorschriften, die das Bauen künstlich verteuern,
- Abschaffung** der Grunderwerbsteuer für selbstgenutztes Wohneigentum,
- günstigen** Strom durch einen vernünftigen Energiemix statt ideologischer Energiewende,
- steuerliche Entlastung** für Bauherren und Eigentümer, und das Recht der Kommunen, die Aufnahme zusätzlicher Migranten abzulehnen, wenn akute Wohnungsnot herrscht.

Deutschland braucht wieder eine Politik mit gesundem Menschenverstand:

**weniger Bürokratie, bezahlbare Energie, mehr Wohnraum –
und klare Priorität für die Bürger, die hier leben und arbeiten.**

Kommunalpolitisches Forum der AfD-Bundestagsfraktion –

„Kommunen stärken, Heimat erhalten“



» Im Oktober waren wir beim ersten kommunalpolitischen Forum der AfD-Bundestagsfraktion in Berlin zu Gast. Zwei spannende Tage voller Austausch, Impulse und Diskussionen rund um aktuelle Herausforderungen in der Kommunalpolitik.

In verschiedenen Fach- und Expertenrunden ging es unter anderem um:

- Wohnungsnot und Stadtentwicklung
- Öffentlichen Personennahverkehr
- Kommunale Wärmeplanung
- Medienarbeit und Kommunikation
- Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten als Kommunalpolitiker



Wir nehmen viele Ideen und neue Kontakte mit und vor allem die gemeinsame Motivation, unsere Kommunen zu stärken und unsere Heimat aktiv zu gestalten.

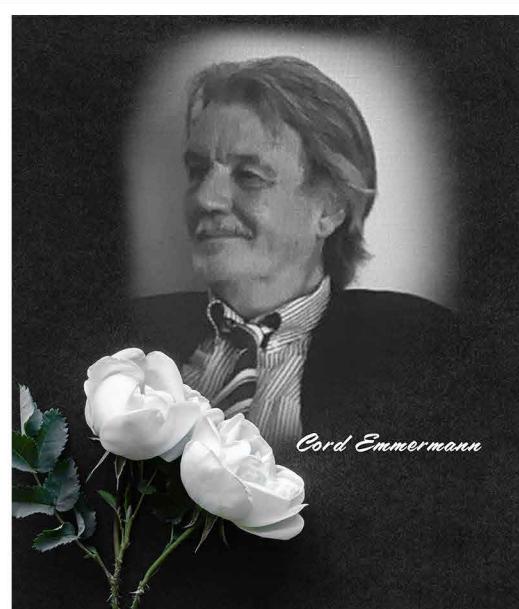
**Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Weggefährten
Cord Emmermann.**

Cord war von Anfang an Teil unseres Teams und hat unsere Fraktionsarbeit bis zuletzt mit seinem Wissen bereichert. Auch nach seinem wohlverdienten Ruhestand blieb er uns mit klugen Ratschlägen, ehrlichen Worten und seiner Leidenschaft für Sprache und Texte eng verbunden.



Mit Cord verlieren wir nicht nur einen Kollegen, sondern auch einen Freund.

Die Ratsherren und Angestellten der
AfD Stadtratsfraktion Hannover





Das Jahr 2025 war für uns alle ein intensives und ereignisreiches Jahr. Mit zahlreichen Anträgen und Anfragen haben wir uns im Stadtrat und in den Stadtbezirksräten aktiv in die kommunale Arbeit eingebracht und versucht unsere politischen Ziele voranzubringen. Unser Jahresrückblick bietet euch, lieben Parteifreunden, einen Überblick über die von uns eingereichten Initiativen im Stadtrat und in den einzelnen Bezirksräten.

Unsere Anträge im Stadtrat

- Antrag der AfD-Fraktion auf Akteneinsicht in sämtliche bei der Landeshauptstadt Hannover vorhandenen Unterlagen zur Insolvenz Arbeits- und Sozialberatungs- Gesellschaft e. V. Hannover (ASG)
- Antrag der AfD-Fraktion: Prüfung; Ausstattung öffentlicher Springbrunnen mit Solaranlagen
- Antrag der AfD-Fraktion zur Akteneinsicht zum Neubau der Flüchtlingsunterkunft am Standort Wettbergen - Leipziger Str./Deveser Str.
- Antrag der AfD-Fraktion zur Teilnahme eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung am „Karrieretag“
- Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion zur Prüfung und Aufhebung des Schutzstatus syrischer Flüchtlinge aufgrund der veränderten Lage in Syrien
- Antrag der AfD-Fraktion zu Hospitationen für Ratsmitglieder bei der Stadtverwaltung und städtischen Eigenbetrieben
- Antrag der AfD-Fraktion zur Unterstützung bei unverschuldeten Sachschäden im Zusammenhang mit der Mandatsausübung
- Antrag zur Aufarbeitung des Nationalsozialismus
- Aufarbeitung Nationalsozialismus in der Verwaltung

Unsere Anfragen im Stadtrat

- Anfrage der AfD-Fraktion zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit von Dezernenten und Ratsherren der Stadt Hannover
- Anfrage der AfD-Fraktion zur Entwicklung der Schwerbehindertenquote bei der Stadtverwaltung
- Anfrage der AfD-Fraktion zum Selbstbestimmungsgesetz
- Anfrage der AfD-Fraktion: Afghanische Ortskräfte in Hannover
- Anfrage der AfD-Fraktion: Sogenannte „Transfrauen“ im Frauensport
- Anfrage der AfD-Fraktion: Ukrainebedingte Mehrausgaben
- Anfrage der AfD-Fraktion zu Betrugsfällen durch Mehrfachidentitäten





Anträge im Stadtbezirksrat

- » Zu Sanierung Westschnellweg (B6)
- » Prüfauftrag: Ausstattung öffentlicher Springbrunnen mit Solartechnik
- » Aktuelle Stunde: Demokratieverständnis im Stadtbezirksrat
- » Resolution: Einseitige Berichterstattung im Westend Kurier
- » Abberufung des Bezirksbürgermeisters nach §92 NKomVG
- » Installation von Bremsschwellen auf dem Hans-Joachim-Toll-Weg
- » Einfädelungsstreifen rot für Radfahrende auf der stadtauswärts führenden Seite der Kanalbrücke der B441 von Limmer nach Ahlem oder weitere kreative Lösungen zur Gefahrenminderung
- » Bereitstellung von Mitteln für die Ehrung besonderer sportlicher Leistungen
- » Errichtung eines Stadtteilzentrums für den Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
- » Anwesenheit von Pressevertretern in der Bezirksratssitzung
- » Gleichbehandlung aller im Bezirksrat vertretenen Parteien durch die lokale Presse
- » Prüfung von Vereinen auf linksextremistische Bezüge vor der Vergabe von Bezirksratsmitteln



Reinhard Hirche

Jens Keller

Anfragen im Bezirksrat

- » Gräber auf dem Badenstedter Friedhof
- » Containerbüros für das Quartiersmanagement
- » Straftaten im ersten Quartal 2025
- » Runder Tisch Wohnungsunterkünfte Petit-Couronne-Straße
- » Sicherheitslage rund um die Wohnungsunterkünfte Petit-Couronne-Straße
- » Schließung der St. Johannes Kita Davenstedt
- » Straftaten in der Gebrüder-Körting-Schule
- » Straftaten im Stadtbezirk
- » Schändung der Holocaust-Gedenkstätte in Ahlem



2025 Anträge im Stadtbezirksrat

- » Anwohnerinnen Lahe: Keine Straßensperrungen
- » Installation von Fahrradständern an der IGS Bothfeld
- » Energiekosten u. Nebenkosten senken
- » Polizeistation 24-Std.-Öffnung in Sahlkamp
- » Antrag auf Reparatur und Renovierung im Lister Freibad
- » Mehr Präsenz durch Ordnungskräfte im Stadtbezirk
- » Grundsteuerreform: Entlastung durch Steuersenkung



Judith Schunk

Anfragen im Stadtbezirksrat

- » Kosten für grünen Straßenumbau und Straßensperrungen

Bezirksrat Ricklingen

Anträge im Stadtbezirksrat

- » Pflanzkübel an der Nordfeldstraße / Ricklinger Stadtweg
- » Altkleidercontainer: Broken-Window-Effekt
- » Umweltgutachten Gelände Leipziger Straße/ Deveser Straße
- » Eine der folgenden Straßen/Plätze nach dem verstorbenen Uwe Rehbein zu benennen.
- » Hundekotbeutelspender und Mülleimer am Mühlenholzweg
- » Antrag auf Besuch und Einweisung an den Trinkwasserbrunnen in Ricklingen
- » Aktuelle Stunde: Pressevielfalt und demokratische Fairness
- » Halteverbot Wettberger Edelhof
- » Änderungsantrag zum Denkmal für die Opfer der Weltkriege



Anfragen im Stadtbezirksrat

- » Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Grundschule Tresckowstraße
- » Gewalttätiger Angriff auf dem Wertstoffhof
- » Medizinische Versorgung in Wettbergen
- » Dunkelheit in der Ricklinger Unterführung am Ricklinger Kreisel
- » Gefahrensituation für die Schüler der Grundschule Tresckowstraße
- » Anfrage zu den Betreiberfristen der Flüchtlingsunterkunft am Standort Wettbergen Leipziger Straße / Deveser Straße
- » Grünphase für Fußgänger an der Ampelanlage Bückeburger Allee, parallel verlaufend zur Göttinger Chaussee
- » Anfrage zur Bauweise der Flüchtlingsunterkunft Standort Wettbergen
- » Anfrage zur Leuchtkraft der Straßenbeleuchtung in der Plettenbergstraße 21-27
- » Anfrage Brachgelände Wettbergen
- » Anfrage Notbrunnen im Stadtbezirk Ricklingen
- » Feuerwehrzufahrten Wettberger Edelhof

Bezirksrat Döhren-Wülfel

Anträge im Stadtbezirksrat

- » Befestigung der Bänke und Betonquader auf dem Fiedelerplatz

Anfragen im Stadtbezirksrat

- » Proteste gegen Bau des Südschnellwegs: Schäden am Sportplatz Döhren
- » Schlechte Ausleuchtung der Straßen im Winter





EINLADUNG

zum Neujahrsempfang 2026

Liebe Parteifreunde,

wir laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang der Landeshauptstadt Hannover, unter dem Motto „Unser Rathaus der (T) Räume“ ein.

Datum: Freitag, den 09. Januar 2026

Uhrzeit: ab 15:00 Uhr

Ort: Neues Rathaus Hannover

Die AfD Stadtratsfraktion wird gemeinsam mit den Vertretern aus den Bezirksräten mit einem Infostand im Mosaiksaal vertreten sein. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich erscheinen und uns unterstützen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie

ein erfolgreiches und glückliches

neues Jahr.

2026

**ZEIT FÜR
DEUTSCHLAND.**

**Unsere
Mandatsträger**



Jens Keller

Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat
Stellv. Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat
Ahlem Badenstedt Davenstedt



Frank Jacobs

Ratsherr
Schatzmeister der Ratsfraktion



Uwe Wippach

Stellv. Fraktionsvorsitzender und
Bezirksratsherr im Stadtbezirk Döhren-Würfel



Reinhard Hirche

Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat
Ahlem Badenstedt Davenstedt
Geschäftsführer der AfD Stadtratsfraktion Hannover



Judith Schunk

Bezirksratsfrau im Stadtbezirk
Bothfeld-Vahrenheide



Markus Karger

Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat
Ricklingen



Viktor Rosberg

Bezirksratsherr Ricklingen



Jörn König

Mitglied des Bundestages
Bezirksratsherr Vahrenwald-List
Kreisvorsitzender
Hannover-Stadt